



Beschlussvorlage

Nr: 2019/162

Aktenzeichen	II/1
Dezernat / Fachbereich	Fachbereich 2 Finanzen
Vorlagenerstellung	Horst Meyer

Verfahrensgang	Termin
Magistrat	25.11.2019
Stadtverordnetenversammlung	16.12.2019

Aufnahme des Steueramtes und der Gemeindekasse der Gemeinde Walluf in das bei der Hochschulstadt Geisenheim durch die Interkommunale Zusammenarbeit der Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein geschaffene gemeinsame Kassen- und Steueramt

Beschlussvorschlag

Die Übernahme des Steueramtes und der Gemeindekasse der Gemeinde Walluf in das durch die ab 1. September 2009 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit geschaffene gemeinsame Kassen- und Steueramt der Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein bei der Hochschulstadt Geisenheim wird befürwortet. Unter der Voraussetzung, dass die Gemeindevertretungen Kiedrich und Walluf und die Stadtverordnetenversammlungen der Städte Eltville am Rhein, Geisenheim, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein einen gleich lautenden Beschluss fassen, soll die Zusammenlegung zum 1. März 2020 erfolgen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben.

Sachverhalt

Nach Jahren der Beratung in den städtischen Gremien und in gemeindeübergreifenden Arbeitsgemeinschaften über Form und Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) wurden zum 1. September 2009 die Steuerämter und Stadtkassen der Städte Eltville am Rhein, Geisenheim und Oestrich-Winkel in Geisenheim zu gemeinsamen Einheiten zusammengeführt.

Ausschlaggebend hierfür war die negative finanzwirtschaftliche Entwicklung in den Kommunen, die nachhaltige Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich machten. Aber auch damit verbundene Verbesserungen im EDV-Bereich (Beschleunigung des Datenverkehrs), Ausweitung von Zugriffsmöglichkeiten, Durchbruch des Internets sowie personelle Zwänge haben zu der Einrichtung des Verbundes in Geisenheim geführt.

Im Jahr 2011 ist die Stadt Lorch diesem Verbund beigetreten; ihr Steueramt und ihre Stadtkasse wurden in die bestehenden Einrichtungen bei der Hochschulstadt Geisenheim integriert. Seitdem werden dort für vier Rheingauer Städte die Aufgaben des Steueramts und der Stadtkasse erfolgreich abgewickelt.

Im Jahr 2013 ist die Stadt Rüdesheim am Rhein diesem Verbund beigetreten; ihr Steueramt und ihre Stadtkasse wurden in die bestehenden Einrichtungen bei der Hochschulstadt Geisenheim integriert. Seitdem werden dort für fünf Rheingauer Städte die Aufgaben des Steueramts und der Stadtkasse erfolgreich abgewickelt.

Zum 1. Oktober 2019 ist die Gemeinde Kiedrich diesem Verbund beigetreten; ihr Steueramt und ihre Gemeindekasse wurden in die bestehenden Einrichtungen bei der Hochschulstadt Geisenheim integriert. Seitdem werden dort für sechs Rheingauer Kommunen die Aufgaben des Steueramts und der Stadt-/Gemeindekasse erfolgreich abgewickelt.

Aufgrund der positiven Erfahrungen der Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein mit der IKZ und der in der Gemeinde Walluf in 2019 eingetretenen personellen Veränderungen hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf am 29. August 2019 beschlossen, mit dem Steueramt und der Gemeindekasse dem bestehenden Verbund in Geisenheim beizutreten. Die Bürgermeister der sieben Kommunen sind sich einig, den zuständigen Gremien vorzuschlagen, dem Ansinnen der Gemeinde Walluf zuzustimmen.

Ist-Zustand

A/Steueramt

Die Aufgaben, die das gemeinsame Steueramt in Geisenheim nach der Aufnahme der Gemeinde Walluf in die interkommunale Zusammenarbeit ab dem 1. März 2020 zu bearbeiten hat, sind nachfolgend aufgeführt:

Aufgabe	Eltv.	Ghm.	Kied.	Lorch	Oe-Wi	Rüd.	Walluf
Veranlagung der Grundsteuern A und B	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Veranlagung der Abfallgebühren	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Veranlagung des Wassergelds	--	✓	✓	✓	--	✓	--
Veranlagung der Schmutzwassergebühr	✓	✓	✓	✓	--	✓	--
Veranl. der Niederschlagswassergebühr	✓	✓	✓	✓	--	✓	--
Veranlagung der Gewerbesteuer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Veranlagung der Hundesteuer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Veranlagung der Spielapparatesteuer	✓	✓	--	✓	✓	✓	--
Veranlagung der Zweitwohnungssteuer	✓	--	--	--	✓	--	--
Veranlagung der Fehlbelegungsabgabe	✓	✓	--	--	✓	--	--

Die personelle Ausstattung des gemeinsamen Steueramtes ist derzeit wie folgt:

- 1 Leiter Kassen- und Steueramt E 11, anteilig 11,7 Arbeitsstunden/Woche (WoSt.)
- 1 Sachbearbeiter E 8, 39 WoSt.
- 1 Sachbearbeiterin E 7, 39 WoSt (aktuell im Bewerbungsverfahren)
- 1 Sachbearbeiterin E 7, 21 WoSt
- 1 Sachbearbeiterin E 7, 23 WoSt
- 2 Sachbearbeiterinnen E 7, 19,5 WoSt
- 2 Sachbearbeiterinnen E 7, 20 WoSt.

B/Stadtkasse

Durch die klaren gesetzlichen Vorgaben der Gemeindekassenverordnung ist das Aufgabenspektrum in der gemeinsamen Stadt-/Gemeindekasse in Geisenheim mit dem der Gemeindekasse Walluf gleich.

Im Bereich der gemeinsamen Stadt-/Gemeindekasse in Geisenheim sind derzeit folgende Kräfte beschäftigt:

- 1 Leiter Kassen- und Steueramt E 11, anteilig 27,3 WoSt
- 1 stv. Leiter Kassen- und Steueramt A 11, 41 WoSt.
- 1 Sachbearbeiterin E 10, 30 WoSt.
- 1 Sachbearbeiter E 9a, 39 WoSt.
- 1 Sachbearbeiter E 9a, 39 WoSt. (aktuell im Bewerbungsverfahren)
- 1 Sachbearbeiterin E 9c, 25 WoSt.
- 2 Sachbearbeiterin E 8, 39 WoSt

Finanzielle Auswirkungen

Die Aufgaben der Gemeindekasse und des Steueramtes der Gemeinde Walluf wurden bisher von zwei Bediensteten (2,0 Vollzeitäquivalente) ausgeführt. Um die übertragenen Aufgaben erfüllen zu können sind zwei Bedienstete (1,0 Vollzeitäquivalente) durch die Hochschulstadt Geisenheim zum nächst möglichen Zeitpunkt einzustellen.

Die Bediensteten des gemeinsamen Steueramts bilden ein Team gleichberechtigter Personen. Sie sind verpflichtet, die Urlaubsplanung aufeinander abzustimmen. Auch die Bediensteten der gemeinsamen Gemeinde-/Stadtkasse bilden ein Team gleichberechtigter Personen und sind verpflichtet, die Urlaubsplanung aufeinander abzustimmen. Vorgesetzter und damit weisungsbefugt ist der Leiter des Kassen- und Steueramtes. Er regelt in Absprache mit den beiden Teams die Einsatzzeiten, um eine kontinuierliche Besetzung und reibungslose Abläufe zu gewährleisten.

Aufgrund der von der Gemeinde Walluf mitgeteilten Fallzahlen wurde eine Berechnung der durch die Gemeinde Walluf bei einer Teilnahme an der interkommunalen Zusammenarbeit entstehenden Kosten durchgeführt.

Die Abrechnung der Kosten wird auf Basis der Berechnung erfolgen, welche sich seit Beginn der IKZ zum 01. September 2009 bewährt hat.

Durch die IKZ entstehen Synergieeffekte, welche für die derzeit an der IKZ beteiligten Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein bei Gegenüberstellung der aktuellen Werte folgende Vorteile bei den prozentualen Anteilen nach Fallzahlen pro Jahr ergeben:

- Eltville am Rhein 1,54 %,
- Geisenheim 1,17 %,
- Kiedrich 0,48 %,
- Lorch 0,64 %,
- Oestrich-Winkel 0,81 % und
- Rüdesheim am Rhein 1,39 %.

EDV

Die Gemeinde Walluf nutzt wie die Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein die Finanzsoftware „newsystem“ der Firma Infoma, Ulm über das Rechenzentrum der ekom21, so dass hier überhaupt keine Probleme entstehen können.

Das gemeinsame Kassen- und Steueramt kann ebenso wie bisher auf die Datenbestände der einzelnen Kommunen zugreifen. Aber auch die Gemeinde Walluf kann auf ihre eigenen Daten zugreifen. Die

Datenbestände der Gemeinde Walluf werden also nicht mit denen der anderen Städte zusammengeführt, sondern bleiben so belassen, wie sie jetzt sind. Jeder Bedienstete des Kassen- und Steueramtes kann weiterhin auf alle Datenbestände – künftig zusätzlich auch auf die der Gemeinde Walluf- zugreifen.

Dadurch, dass die Veranlagungs- und Zahlungsdaten in den örtlichen Datenbanken verarbeitet werden, fließen die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen, wie bisher, direkt in die Buchhaltung und Haushaltsüberwachung, so dass in den jeweiligen Rathäusern inkl. der Gemeinde Walluf die örtlich relevanten Informationen greifbar sind.

Allgemeine positive Auswirkungen durch den Beitritt der Gemeinde Walluf in den bestehenden Verbund der Städte Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein

Durch die Aufnahme der Gemeinde Walluf in die bereits bestehende IKZ der Städte/Gemeinde Eltville am Rhein, Geisenheim, Kiedrich, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim am Rhein können die vorhandenen räumlichen, personellen und maschinellen Kapazitäten noch besser ausgelastet und das Personal noch flexibler eingesetzt werden.

Nach dem erfolgreichen Beitritt der Gemeinde Kiedrich in den IKZ Verbund wird nun ein Beitritt Wallufs zum 1. März 2020 angestrebt. Walluf wird –genauso wie Kiedrich- lediglich die Aufgaben in den IKZ Verbund abgeben, jedoch kein Personal. Unter dieser Voraussetzung befindet sich die Hochschulstadt Geisenheim aktuell in einem Bewerbungsverfahren für 2 Vollzeitstellen, um spätestens zum 01. März 2020 für das Steueramt und die Gemeinde-/Stadtkasse jeweils eine Vollzeitstelle besetzen zu können.

Förderung durch das Land Hessen

Die IKZ in den Bereichen Steueramt und Stadtkasse wurde bisher vom Land Hessen mit insgesamt 100.000 Euro gefördert und hat somit die Regelzuwendung gemäß der Rahmenvereinbarung zur Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit vom 13. Dezember 2016 für die Bildung eines entsprechenden Kooperationsverbundes von mehr als drei Kommunen bereits erhalten.

Die Rahmenvereinbarung sieht jedoch vor, dass Kooperationen, denen ein besonderer Vorbildcharakter zugesprochen wird und die eine breit angelegte, möglichst viele selbständige Bereiche umfassende Zusammenarbeit begründet, eine über die Regelzuwendung hinausgehenden Zuwendung erhalten können. Da die Verwaltung diese Voraussetzungen als erfüllt ansieht steht Bürgermeister Aßmann bezüglich den Beitritten der Gemeinden Kiedrich und Walluf mit dem Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit Hessen in Kontakt, um hier nach Möglichkeit weitere Zuschüsse zu akquirieren.

Oestrich – Winkel, 19.11.2019

Dezernatsleiter